



# Evangelisches MESNERBLATT

Fach- und Mitteilungsblatt für den Dienst in Kirche und Gemeindehaus  
im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

E 7648



68. Jahrgang  
4/2017  
Okt.–Dez.  
585–632

Taufe mit  
Jordanwasser?  
601

Ausstellung  
zur Reformation  
in Entringen  
603

Altargitter und  
Altarschränke  
606

Buch-  
besprechungen  
618

Schlosskirche  
in Stuttgart

### **Ein »unentbehrliches« Handbuch für die Kirchenpädagogik**

Vor über 10 Jahren wurde von mir im Mesnerblatt ein Buch zur Kirchenpädagogik besprochen. Damals war das noch ein ziemlich neues Gebiet, inzwischen hat sich die Beschäftigung mit Baustil und Ausstattung unserer Kirchen deutlich verändert. Es gehört heute zur »Selbstverständlichkeit«, dass die Kirchen erklärt und verständlich werden. Auch die Zahl der Personen, die sich damit beschäftigen und das Wissen weiter vermitteln – meist ehrenamtliche Kirchenführer und Kirchenpädagogen – hat sich deutlich vergrößert. Kurse, Seminare und Lehrgänge werden zu der Thematik angeboten, erfreulich gehören viele Mesner und Mesnerinnen zu dem interessierten Personenkreis, die sich mit der Geschichte und dem Bau- und Kunstbestand »ihrer« Kirchen beschäftigen. Und das Wort »Pädagogik« zeigt, dass dieses Wissen weitergegeben wird, Schulklassen, Kindergärten, Besuchergruppen in den verschiedenen Lebensjahren wollen mehr zu Einzelheiten eines Altarkreuzes, Bilddarstellungen, Baustil, Orgel oder anderen sichtbaren Merkmalen und Besonderheiten erfahren. Da bringen die ausgebildeten Personen mit Wissen und Freude neue Erkenntnisse und Hintergrundinformationen bei Führungen ein.

Der nun vorliegende zweite Band hat diese Weiterentwicklung verfolgt und bietet damit wichtige Erfahrungen an, wie eine Kirche dargestellt werden

kann. In den verschiedenen Buchbereichen wird die erforderliche abendländische Geschichte der vielfältigen Kirchenlandschaft aufgegriffen, um die Verbindung der ursprünglichen Auffassung mit den heutigen – auch abweichenden! – Beurteilungen herzustellen. Ein weiterer Teil beschäftigt sich mit der notwendigen »Wahrnehmung« von Gebäuden und ihren Baustilen, dazu gehören auch Aspekte der verschiedenen Religionsauffassungen (evangelisch, katholisch u. a.). Kirchen sind aber keine Museen, sondern Begegnungsorte, die Liturgie der Handlungen in einem Bauwerk ist eine wichtige Erkenntnis. Auch das emotionale Empfinden, also z. B. Raum und Klang, Helligkeit oder verwendete Materialien sind in die Untersuchungen und dargestellten Beispiele fachgerecht einbezogen. Die aufgenommenen Bilder sprechen für die optischen Erklärungen.

Das Buch ist von der Darstellung und Aufmachung sehr zu empfehlen, zuerst natürlich an die Kolleginnen und Kollegen, die Kirchenführungen anbieten. Wahrnehmen – Erklären – Deuten – Erschließen sind dabei die hilfreichen »Zauberworte«.

#### ***Handbuch der Kirchenpädagogik, Band 2***

*Baustile wahrnehmen – Zielgruppen beachten – Methoden anwenden*  
Herausgegeben von Hartmut Rupp  
© 2017 by Calwer Verlag Stuttgart  
Pappband, 248 Seiten mit zahlreichen großformatigen farbigen Abbildungen, ausführliches Glossar und Register  
ISBN 978-3-7668-4417-0

Volker Schwartz